

JAHRESABSCHLUSS

auf den 31. Dezember 2016

Lumaland AG
Zehdenicker Str. 21
10119 Berlin

Steuernummer 29/417/04496

Lumaland AG, Berlin
(vormals: Pütz Vermögensverwaltung AG)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für 2016

	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	66.855,83	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.782,02	-8
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-5.050,00</u>	<u>0</u>
4. <u>Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>34.023,81</u>	<u>-8</u>

**Lumaland AG,
Zehdenicker Straße 21, 10119 Berlin
(vormals: Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin)
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 128790**

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss 2016 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) unter Beachtung der Bestimmungen für Kapitalgesellschaften im HGB und im AktG aufgestellt worden. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften nach §267 HGB. Die Gesellschaft unterschreitet darüber hinaus die Größenmerkmale des § 267a HGB und gilt damit als Kleinstkapitalgesellschaft. Die Erleichterungen gemäß § 274a HGB und § 288 Abs. 1 HGB werden zutreffend teilweise in Anspruch genommen.

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind die bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft kein Anlagevermögen. Im Geschäftsjahr wurden Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von € 400.000,00 zum Buchwert veräußert.

Umlaufvermögen

Das Guthaben bei Kreditinstituten besteht bei der Berliner Volksbank eG.

Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt € 400.000,00 und ist voll in bar an die Gesellschaft eingezahlt. Das Grundkapital ist in 400.000 nennwertlosen auf den Namen lautenden Stückaktien eingeteilt.

Das buchmäßige Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses von € 34.023,81 zum 31.12.2016 auf € 379.028,96.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.12.2016 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von € 400.000,00 um € 1.600.000,00 auf € 2.000.000,00 durch Ausgabe von 1.600.000 nennwertlosen auf den Namen lautenden Stückaktien erhöht. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt gegen Bareinlagen zum geringsten Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie ohne Aufgeld. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 2.2.2017.

Darüber hinaus ist mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22.12.2016 der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 21.12.2021 ein- oder mehrmalig um insgesamt € 1.000.000,00 gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016/I).

Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen die erwarteten Steuernachzahlungen (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer) für das Geschäftsjahr 2016.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum 31.12.2016 nicht ausgewiesen.

IV. Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen betreffen Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten aufgrund einer Verzichtserklärung der ehemaligen Gesellschafter im Rahmen des Gesellschafterwechsels im Geschäftsjahr in Höhe von € 66.855,83.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Gerichts- und Notarkosten im Zusammenhang mit den bei der Hauptversammlung am 22.12.2016 beschlossenen Satzungsänderungen sowie die zur Aufrechterhaltung der betrieblichen Tätigkeit erforderlichen Kosten.

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, außerbilanzielle Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2016 bestehen weder Haftungsverhältnisse, außerbilanzielle Geschäfte noch sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

Organe

Vorstand:

- Herr Daniel Eric Joerin, Zug/Schweiz (bis 22.12.2016)
- Herr Alexander Hertrampf, Berlin (seit 22.12.2016)

Dem Vorstand der Gesellschaft wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 für seine Tätigkeit keine Vergütungen gewährt.

Aufsichtsrat:

- Herr Dr.oec. HSG Marcello Scarnato, Wirtschaftsberater, Triesen/Lichtenstein (Vorsitz) (bis zum 22.12.2016)
- Herr Markus Dormann, Rechtsanwalt, Zug/Schweiz (stellvertretender Vorsitz) (bis zum 22.12.2016)
- Herr Daniel von Moos, Unternehmensberater, Tagelswangen/Schweiz (bis zum 22.12.2016)
- Herr Ingo Schiller, Diplom-Kaufmann, Berlin (seit 22.12.2016)
- Herr Ahmet Yalcin, Unternehmensberater, Berlin (seit 22.12.2016)
- Herr Dr. Hubertus Hoffmann, Unternehmer, Berlin (seit 22.12.2016)

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 für ihre Tätigkeit keine Vergütungen gewährt.

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren neben dem aktiven Vorstand keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Alle nicht durch den Vorstand selbst ausgeführten betrieblichen Leistungen sind durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Änderung des Gesellschaftsvertrags

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.12.2016 wurde der Name der Gesellschaft mit Eintragung der Kapitalerhöhung zum 2.2.2017 geändert. Er lautet nunmehr Lumaland AG. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Der Unternehmensgegenstand wurde geändert. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Online-Plattform sowie von „Offline“-Shops bzw. Geschäften, insbesondere für den Vertrieb und den Verkauf von Artikeln in den Bereichen Schlafen, Wohnen und Freizeit.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss von € 34.023,81 zusammen mit dem Verlustvortrag von € 57.701,37 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schlussklärung des Abhängigkeitsberichts (§ 312 Abs. 3 AktG)

Zusammenfassend erklärt der Vorstand, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm zu dem jeweiligen Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft mit dem herrschenden oder mit einem mit ihm verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhielt. Es sind keine Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines ihm verbundenen Unternehmens getroffen oder unterlassen worden.

Berlin, 16. Mai 2017



Alexander Hertrampf
Vorstand